

Arbeitsschutz

Ermittlung psychischer Belastungen

Methode: moderierte Gruppe



Ermittlung psychische Belastungen

1. Informationsgespräch mit Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung + evt. Personalabteilung

- **Einführung:** Beschreibung des Gegenstands der Ermittlung psychischer Belastungen (worum es geht – worum es nicht geht)
- **Erste Einschätzung des Ist-Zustands:** Zahlen (Arbeitszeit, Überstunden, Krankenzahlen, Fluktuation, Beschwerden), Erkenntnisse, erste (subjektive) Einschätzung welche Einflussfaktoren von Bedeutung sein könnten.
- **Zielfestlegung** (z.B. Reduzierung Krankenstand, Verbesserung Zufriedenheit, Bindung an das Unternehmen ect.), wenn möglich Indikatoren für Verbesserung festlegen
- **Klären wie Führungskräfte berücksichtigt werden** (integriert oder separat)
- **Einteilung in Ermittlungsbereiche/Abteilungen** (z.B. gewerblich kaufmännisch getrennt oder alle zusammen)
- **Festlegung auf Methode und Ablauf** der Ermittlung (Befragung, Workshop, strukturiertes interview)
- **Zeitplan festlegen**



Ermittlung psychische Belastungen

2. Bildung eines Projektteams aus Repräsentanten der Betriebsbereiche und weiterer „Informationslieferanten“ entsprechend der vorgenommenen Einteilung in Betriebsbereiche z.B.:

- Geschäftsführung
- Personalabteilung
- Betriebsratsmitglieder
- Weiter Mitarbeiter mit „Schlüsselfunktionen“ oder übergreifenden Aufgaben
- Führungskräfte
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsarzt
- ...



Ermittlung psychische Belastungen

3. **Schulung des Projektteams** zum Thema Ermittlung Psychischer Belastungen (=Kickoff)

- Gesetzlicher Hintergrund
- Gesundheitlicher Aspekt
- Belastungsfaktoren, die die Gesundheit negativ beeinträchtigen können
- Beispiele aus dem betrieblichen Alltag
- Information über Ziel, Methode, Ablauf, Zeitplan des Projekts
- Klärung von Fragen

Dauer: ca. 4h



Ermittlung psychische Belastungen

- 4. Sammlung von auffälligen „Belastungsfaktoren“ in den Bereichen** durch die Mitglieder des Projektteams über einen definierten Zeitraum (ca. 2 Wochen)
- **Arbeitsaufgabe** – ganzheitlich, vollständig, Person – Aufgaben – Passung, ...
 - **Arbeitsmittel/Arbeitsumgebung/Arbeitsplatz** – Lärm, Enge, Störungen, Eignung, ...
 - **Arbeitsorganisation** – Störungen/Unterbrechungen, Informationsfluss, Termindruck, Überstunden, Planbarkeit (Urlaub, Vertretungen...), fehlende Schulungen, ...
 - **Soziale Beziehungen** (Bearbeitung von Konflikten, Unterstützung durch Kollegen und Vorgesetzte, Erreichbarkeit, Anerkennung/Wertschätzung, ...



Ermittlung psychische Belastungen

5. **Workshop – Auswertung der Belastungen und Ableitung von Maßnahmen**

- Strukturieren der gesammelten Belastungsfaktoren
 - Interpretation der Einflüsse – Auswirkung, Zusammenspiel und Verstärkung versch. neg. Einflüssen
 - Ausarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen
 - Konkrete Maßnahmenformulierung (was, wer, wie, mit wem, bis wann)
-
- *Bei Bedarf – Ableitung von Maßnahmen in einer Kleingruppe mit allen Mitarbeitern eines Bereichs*



Ermittlung psychische Belastungen

6. Wirksamkeitskontrolle

nachfolgender Workshop zur Klärung von

- Stand der Umsetzung
- Hindernissen bei der Umsetzung
- notwendige ergänzenden Maßnahmen
- Stand der Zielerreichung

ca. 4-6 Monate später

